



Gaggenauer Woche

Nr. 32/2023 10. August 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Stadt Gaggenau

Spielplatz im Kurpark mit neuem Spielturn



Bernsteinbad



Kuppelsteinbad



ENDLICH WIEDER BADEWETTER



Foto: Torsten Willmann

Spiel- und Spaß-Sause 10. August, 15 bis 18 Uhr



Fotos: Pixabay, Stadt Gaggenau, J. Schumacher, Pix, Instagram

Waldseebad



Rotherma



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

12./13. August: Dr. Kilchling, Markgrafenstraße 14, Baden-Baden, 07221 3951350

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. August

Löwen-Apotheke, Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 22120

Sonntag, 13. August

Zay-Apotheke, Richard-Wagner-Ring 30, Rastatt 07222 22910

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Radfahrer sollen im Kurpark Bad Rotenfels etwas ausgebremst werden

Je breiter die Straße umso mehr wird gerast. Diese Erkenntnis gilt nicht nur für Autofahrer, sondern auch für Radfahrer. Im Rotenfels Kurpark kommt es deshalb im Bereich des Spielplatzes immer mal wieder zu brenzlichen Situationen, wenn sich Radfahrer und Kleinkinder begegnen.

Vom Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) wie auch von Bürgern und Gemeinderäten wurde deshalb der Wunsch geäußert, zwischen Eisdielen und Spielplatz die Gefahrensituation zu entschärfen. Am Beginn des Spielplatzes sowie der Eisdielen wurde nun jeweils ein Warnschild „spie-

lende Kinder“ angebracht mit der Aufforderung für die Radfahrer zum Absteigen.

Zudem wurden die bestehenden Holzblumenkübel etwas in die Straße versetzt. Damit wird nicht nur der Radweg verengt, sondern gleichzeitig auch etwas mehr Platz für die Eisdielenbesucher geschaffen. Volker Wickersheimer, Leiter der Tiefbauabteilung, erklärt zudem, dass jedoch eine Mindestbreite von 2,5 Meter bleiben muss, damit Wartungsfahrzeuge noch durchfahren können. Am anderen Ende der Eisdielen hat die Straße über sieben Meter Breite. Hier

wurde die Durchfahrt nun auf die Hälfte reduziert.

Auf die Blumenkübel wurden als Hinweis für die Verkehrsteilnehmer zudem noch rotweiße Leit-einrichtungen angebracht. „Wir hoffen mit dem Maßnahmenpaket die Radfahrer für die Gefahrensituation sensibilisieren zu können, damit im Bereich des Spielplatzes gar nicht gefahren und im Bereich der Eisdielen

zumindest das Tempo reduziert wird“, fasst der Fahrradbeauftragte Volker Wickersheimer der Stadt Gaggenau die Intention zusammen.



Radfahrer sollen hier absteigen und ihr Rad schieben.
Foto: Stadt Gaggenau

Spiel und Spaß mit den neuen Megatürmen im Kurpark

Die Gaggenauer Kinder können sich freuen: die vor drei Jahren errichtete Turmanlage am Spielplatz hat eine Erweiterung bekommen. Zwei brandneue Megatürme laden seit gut einer Woche zum Spielen und Toben ein.

Die Spielplattform bietet Kindern von vier bis 12 Jahren ein spannendes Klettererlebnis und eignet sich durch den geräumigen und robusten Bau ebenso für Ältere. Auf diese Weise können auch Eltern und Betreuer die Spielanlage nutzen und gleichzeitig mit den Kindern spielen.

Ob Groß oder Klein – hier finden sich zahlreiche Möglichkeiten zum Rutschen, Spielen und Klettern über mehrere Ebenen, zahlreichen Spielecken



V.l.n.r.: OB Michael Pfeiffer, Axel Dietrich (Fa. Kompan), Thorsten Notheis und Elke Henschel (Abt. Umwelt) vor den Megatürmen im Kurpark.
Foto: Stadt Gaggenau

und ein schöner Ausblick von den Türmen über den Kurpark. Mit dieser ausgeklügelten Plattform werden Muskeln und motorische Fähigkeiten trainiert

sowie Gleichgewichtssinn und Körperkoordination geschult. Neben sensorischen Elementen sind an den Spieltürmen aus umweltfreundlichen Verbund-

werkstoffen (Holz und Kunststoff) zusätzlich noch Netze zum Klettern und Sprungtücher aus recycelten Materialien - wie beispielsweise Fischereinetze - montiert. Als Sonderanfertigung für die Stadt Gaggenau ist die Spielplattform aus insgesamt 1800 Einzelteilen zusammengesetzt worden und hat ein Gesamtgewicht von rund 2,2 Tonnen.

Die ursprünglich geplante Eis-Aktion bei der Einweihung vergangene Woche musste wegen der schlechten Witterung abgesagt werden. Die städtische Umweltabteilung möchte die buchstäblich ins Wasser gefallene Eis-Ausgabe im Kurpark nach den Sommerferien gerne nachholen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Spaßolympiade: Am Freitag wieder City-Sause in Gaggenau

Jeden Freitag im August veranstaltet das Kulturbüro der Stadt Gaggenau große Spiel- und Mitmachaktionen für Kinder in der Innenstadt. Am kommenden Freitag, 11. August, wird von 15 bis 18 Uhr zur „Sport- und Spaß-Sause“ geladen.

Bei der Spaßolympiade mit dem Spieldrachen Freiburg stehen Spaß und Action im Vordergrund. Ob Sommerskillauf, Fassrollen, Riesenpuzzle, Armes Schwein oder Löwenfüttern – alle kleinen Besucher können im Murgpark einen Parcours



Spaß mit dem Spieldrachen aus Freiburg.
Foto: Andrea Fabry

mit lustigen Aufgaben und außergewöhnlichen Spielstationen meistern. Zum großen Spieletreff wird auch der Marktplatz. Unter anderem verspricht hier eine Super-Wellenrutsche eine rasante Berg- und Talfahrt über zwanzig Meter. In einer Seilwerkstatt können Kinder ihre Hüpfseile selbst herstellen und gleich ausprobieren.

Wie jeden Freitag auf der City-Sause ist neben dem Ferienspaß-Team auch das Spielmobil von Kindgenau mit von der Partie.

Auch Horst Jochim reist mit Planwagen und vielen Spielgeräten an. Die City-Sause wird vom Kulturbüro der Stadt Gaggenau veranstaltet. Ermöglicht wird das kostenlose Ferienspaßangebot, zu der jeder ohne Anmeldung kommen kann, durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau mit den Verbundpartnern LBS und SV-Versicherung.

Weitere Informationen: www.ferienspaß-gaggenau.de. Der Eintritt ist jeweils frei.

Neue Verkehrsregelung im Bereich des Bahnübergangs Hans-Thoma-Straße/Sulzbacher Straße

Am Bahnübergang Hans-Thoma-Straße und Sulzbacher Straße kam es schon des Öfteren zu kritischen Situationen. Insbesondere dann, wenn Lkws aus der Hans-Thoma-Straße abbiegen.

Da der Radius an dieser Stelle zu gering ist, sind Fahrzeuge schon öfter mit Bahn-Sicherungseinrichtungen kollidiert, sodass in der Folge auch die zügige Räumung des Bahnübergangs teilweise nicht mehr gewährleistet war. Um mehr Verkehrssicherheit zu erreichen, haben die Albtalverkehrsgesellschaft (AVG) und die Polizei gefordert, die Situation in diesem Bereich zu entschärfen. Zudem will die AVG einen störungsfreien Bahnbetrieb. Die Situation soll nun dadurch verbessert werden, dass an dieser Stelle eine



Änderungen im Kreuzungsbereich: Die Linksabbiegespur aus der Hauptstraße wird deaktiviert. Foto: Stadt Gaggenau

„abknickende“ Vorfahrtstraße eingerichtet wird. Fahrzeuge, die aus Richtung Sulzbach kommen, müssen damit künftig die Vorfahrt beachten. Gleichzeitig wird in der Sulzbacher Straße die Linksabbiegespur mit der Geradeausspur zusammengelegt, um den Wenderadius für die links abbiegenden Lkws in Fahrtrichtung Sulzbacher-Straße zu vergrößern.

Die hierfür notwendigen Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen werden in der kommenden Woche, zwischen 14. und 18. August, von der Straßenmeisterei Gernsbach und der Stadt Gaggenau vorgenommen. Es wird um Verständnis gebeten, dass es deshalb kurzzeitig zu Verkehrseinschränkungen kommt.

Fertigstellung der Stützmauer am Michelbach

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sind die Bauarbeiten an der neuen Stützmauer in der Otto-Hirth-Straße entlang des Michelbachs mittlerweile abgeschlossen.

Nach dem Verfüllen der Baugrube ist das neue Geländer schon an der Mauer montiert worden. Heute im Laufe des Tages kann der Asphaltbelag für die Fahrbahn eingebaut werden. Anschließend werden noch kleinere Restarbeiten durchgeführt und Oberboden am Grünstreifen gleichmäßig aufgeschüttet und verteilt. Die städtische Tiefbauabteilung geht aktuell davon aus, dass die Otto-Hirth-Straße im Laufe der kommenden Woche wieder für den Verkehr freigegeben werden kann.



Die Otto-Hirth-Straße kann demnächst wieder freigegeben werden. Foto: Stadt Gaggenau

Erneuerung der Fahrbahndecke in der Goethestraße ab 22. August

Die Asphaltdecke in der Goethestraße zwischen Gutenbergstraße und der Abbiegespur Richtung Viktoriastraße wird nun in der Ferienzeit komplett erneuert.

Die Arbeiten an der Fahrbahn werden nun eine gute Woche später, am **Dienstag, 22. August**, beginnen und voraussichtlich bis Ende der Sommerferien andauern. Während der geplanten Straßenbauarbeiten muss die Goethestraße in diesem Bereich voll gesperrt werden. Über die Gutenberg- und Friedrich-Ebert-Straße werden Umleitungsstrecken eingerichtet.

Die Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und ist bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten.



Die Arbeiten beginnen am 22. August. Foto: Stadt Gaggenau

Umweltexkursion „Bäume im Wandel“ - Noch Plätze frei

Am **Donnerstag, 17. August**, nimmt der Baumkontrolleur der Stadt Gaggenau, Marcus Graf, von 16 bis 18 Uhr mit den Teilnehmern die Bäume

im Stadtgebiet unter die Lupe. Wie verändert das Klima die Bäume? Wie verändern Bäume das Klima? Treffpunkt: Haupteingang Rat-

haus Gaggenau. Wer an der Umwelt-Exkursion teilnehmen möchte, kann sich direkt auf der Internetseite der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de/umweltexkursionen

anmelden.

Rückfragen über Tel. 07225 962 578 oder -577 oder per E-Mail an umwelt@gaggenau.de.

Regionalverband setzt bei der Suche nach Flächen für Windenergie auf Wissen der Bürger vor Ort

Künftig soll es zwischen Philippsburg und Ottersweier mehr Windkraftanlagen geben. Bei der Auswahl möglicher geeigneter Flächen, sollen nun ortskundige Bürgerinnen und Bürger ihre Hinweise einbringen können, erklärt der Regionalverband Mittlerer Oberrhein.

Dabei handelt es sich noch nicht um ein offizielles Beteiligungsverfahren des Regionalverbandes, sondern lediglich um einen vorgeschalteten Planungsschritt, bei dem die Bevölkerung mit ihren Vor-Ort-Kenntnissen frühzeitig eingebunden werden soll. Hintergrund ist das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz, nach dem zwei Prozent der Regionalfläche künftig für Windenergie gesichert werden sollen. Für die Region Mittlerer Oberrhein bedeutet dies, dass

3900 Hektar Fläche im sogenannten Regionalplan ausgewiesen werden müssen. Zu der Region gehören die Landkreise Rastatt und Karlsruhe sowie die Stadtkreise Karlsruhe und Baden-Baden. Ausdrücklich betont der Regionalverband, dass es „nicht um die Frage geht, ob und wie viele Windenergieanlagen errichtet werden sollen, sondern vielmehr um die Frage, wo sich geeignete Flächen dafür befinden“.

Dafür hat der Regionalverband auf der Internetseite, www.windplanung-oberrhein.de eine interaktive Karte erstellt, auf der Interessierte bereits sogenannte Suchräume erkennen und sich einen ersten Überblick verschaffen können. Ausdrücklich lädt der Regionalverband Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich mit diesen Suchräu-



In der Region Mittlerer Oberrhein werden Flächen für Windkraftanlagen gesucht.

Foto: Matthias Böckel/pixabay

men zu beschäftigen und ihre Hinweise weiterzugeben. Im Bereich von Gaggenau gehören die Gebiete Eichelberg

(Oberweier) sowie Mittelberg (Freiolsheim) zu den möglichen Gebieten. Zudem gibt es weitere Suchräume in der Umgebung von Gaggenau, wie beispielsweise auf Gemarkung Malsch und Bad Herrenalb. Wichtig zu wissen: Diese Suchraumkarte zeigt nur die am besten geeigneten Flächen für Windenergienutzung auf. Es gibt noch keine konkreten Festlegungen für Vorranggebiete. Sobald der Regionalplanentwurf vorliegt, wird noch eine formelle Beteiligungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit stattfinden.

Information: Die Beteiligung ist bis zum 30. September direkt über die Internetseite www.windplanung-oberrhein.de möglich. Ansprechpartner ist der Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Tel. 0721 355020 und Mail: rvmo@region-karlsruhe.de



So kurz vorm Ziel den Heckenschnitt vor dem Tor des Gartenabfallplatzes entsorgen? Keine gute Idee, für solche Aktionen kann ein Bußgeld fällig werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die drei Gartenabfallplätze in Gaggenau neben den beiden großen Entsorgungsanlagen in Oberweier (Hintere Dollert) und der Gernsbacher Bodenaushub-Deponie **zusätzlich** zu bestimmten Uhrzeiten zur Verfügung stehen. Die Öffnungszeiten in Gaggenau sind bis Ende August, Do. 14 bis 17.30 Uhr und Sa. von 13 bis 17.30 Uhr (Bad Rotenfels), samstags von 13 bis 17.30 Uhr (Michelbach) und samstags 12 bis 18 Uhr (Ottenau). Ab 1. September sind die Gartenabfallplätze in Ottenau außerdem auch mittwochs von 14 bis 17.30 Uhr und in Michelbach dienstags von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. **Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen des Landkreises unter www.awb-landkreis-rastatt.de.**

Foto: Stadt Gaggenau



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 10. bis 20. August

Freitag, 11. August

ab 15 Uhr, **Sport- und Spaß City-Sause**, Innenstadt, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 12. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Sonntag, 13. August

18 Uhr, **Kurkonzert: Sauberspatzen und Männerchor Ottenau**, Kurpark Rotenfels, Veranstalter: Sängerverein Ottenau

Samstag, 12. August bis Montag, 14. August

ab 17 Uhr, **Feuerwehrfest**, Festplatz bei der Kulturhalle, Veranstalter: Feuerwehr Gaggenau - Abt. Bad Rotenfels

Dienstag, 15. August

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichten Garten**, Murgpark, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Mittwoch, 16. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf**

dem Marktplatz, in Gaggenau

Samstag, 19. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

14.30 Uhr, **Ortsführung durch Ottenau**, Treffpunkt: Murg-halle, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Sonntag, 20. August

13 Uhr, **Event - Wasserbomben-Party**, Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad

18 Uhr, **Kurkonzert: Singgruppe Naturfreunde Michelbach**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Singgruppe Naturfreunde Michelbach

Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Radsause und RadKULTUR-Tag Impressionen

Bei der Radsause am vergangenen Freitag war einiges geboten. Die Innenstadt füllte sich trotz wechselhaften Wetters und auf dem Marktplatz war ein Gewusel und Getümmel. Das Angebot rund ums Fahrrad reichte vom gut besuchten Radcheck und der Radcodierung über atemberaubender Fahrradartistik, einem Piratenschiff als Walk- bzw. Rollact, Bildern mit Radantrieb gestaltet bis hin zu vielen verschiedenartigsten Ein- und Zweirädern, die mit Feuereifer ausprobiert wurden. Auch Nieselregen konnte die eifrig in die Pedale tretenden kleinen Gäste nicht davon abhalten, ein Pferderennen mit Radsulkis zu bestreiten. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer zeigte sich angesichts des vielfältigen Angebots begeistert. „Es ist schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder an der Bewegung auf Rädern haben und wie sie gebannt den Geschichten lauschen, die über echten Hörmuscheln eines Kurbelkoffers erzählt wurden.“ Noch mehr Sport und Bewegung gibt es bei der Sport und Spaß-Sause am kommenden Freitag, 10 August, im Murgpark. Viel Spaß ist auf jeden Fall garantiert.



Cycling Circus auf dem Marktplatz.

Fotos: Stadt Gaggenau



Piratenkogge.



Historisches französisches Radrennen.



RadCheck.



Spielen macht Spaß - auch bei Regen.



RMSV Einrad-Einlage.

Freie Plätze im Gaggenauer Ferienspaß-Programm für Kinder und Jugendliche

Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:

14. bis 18. August: Manga zeichnen für Anfänger (zwölf bis 15 Jahre)

14. August: Hockeyspaß im Freien (fünf bis zwölf Jahre)

15. August: MTB-Radspaß in Wald und Wiese (acht bis zwölf Jahre)

15. August: Hip-Hop Kids (sechs bis zwölf Jahre)

15. August: Hip-Hop Teens (ab zwölf Jahren)

16. August: Top secret! – Einführung in die Kryptografie (elf bis 14 Jahre)

16. August: Insta Shooting (ab zwölf Jahren)

17. August: Vorlesesommer „Mit Zilly und Zingaro in die Ferien starten“ (sechs bis zehn Jahre)

17. August: Hip-Hop Kids (sechs bis zwölf Jahre)

17. August: Hip-Hop Teens (ab zwölf Jahren)

22. August: DasDing goes Ferienspaß (zwölf bis 16 Jahre)

22./23./25. August: Waldaben-

teuer im Bad Rotenfeser Wald
23. August: Schach für Einsteiger (acht bis 14 Jahre)

24. August: Mit dem Förster auf Outdoor-Tour (sieben bis zehn Jahre)

28. August: Poetry-Slam Workshop (ab 13 Jahren)

30. August: Makramee-Blumenampel (ab zehn Jahren)

31. August: Yoga für Mädchen (ab zehn Jahren)

31. August: Vorlesereise „Im Land der langen weißen Wolke“ (sechs bis zehn Jahre)

4./5./6. September: Kanufahren am Goldkanal (ab zehn Jahren)

5. September: Buntes Treiben (fünf bis sieben Jahre)

7. September: Bogenschießen wie Robin Hood (ab zwölf Jahren)

Das ist längst nicht alles, was diesen Sommer in Gaggenau für Kinder und Jugendliche angesagt ist. Auf der Webseite www.ferienspass-gaggenau.de finden sich weitere spannende Ferienangebote. **Information und Buchung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau unter Tel. 07225 962 513.**

Kinderbetreuung in Gaggenau

In Gaggenau können Familien aus einem vielfältigen Betreuungsangebot für ihre Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten und im Rahmen der Kindertagespflege auswählen.

Viele Familien wünschen sich ein familiennahes Betreuungsangebot, das sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert und sich möglichst flexibel an den Erfordernissen des Familienalltags ausrichten lässt. Genau das kann die Kindertagespflege bieten: Tagesmütter und Tagesväter unterstützen Kinder ganz individuell in ihrer Entwicklung und helfen Eltern,



Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.

Was zeichnet die Kindertagespflege aus?

Hier kann die Betreuung individuell und bedarfsgerecht angeboten werden. Die Betreuung in kleineren Gruppen verleiht ein familiäres Gefühl. Die flexible Betreuungsmöglichkeit der Kindertagespflege kann für Eltern eine große Unterstützung sein. Diese kann im Haushalt der Eltern, der

Wohnung der Tagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen angeboten werden.

Was genau sind Kindertagespflegepersonen?

Die Tagesmütter sowie Tagesväter werden für diese Tätigkeit vorbereitet und absolvieren einen Qualifizierungskurs beim Landratsamt. Nach einem erfolgreichen Abschluss und dem Erhalt einer Erlaubnis zur Kindertagespflege betreuen sie die Kinder im Rahmen der Tagespflege.

Der Stadt Gaggenau ist der Ausbau eines Kinderbetreuungsangebotes besonders wich-

tig, weshalb sie auch die Kindertagespflege mit freiwilligen Leistungen bezuschusst. Informationen zum vielfältigen Betreuungsangebot der Stadt Gaggenau sind auf der Homepage der Stadt unter www.gaggenau.de abrufbar.

Weitergehende Informationen zur Kindertagespflege und Kontaktdaten der Tagespflegepersonen im Landkreis Rastatt sind auf der Homepage des Landkreises unter <https://www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/jugendamt/besondere-soziale-dienste/childertagespflege> abrufbar.

Verzögerungen bei Abfallannahme auf der Entsorgungsanlage Hintere Dollert

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt mitteilt, werden am **Montag, 14. August**, Arbeiten an den Waagen der Entsorgungsanlage Hintere Dollert in Gaggenau-Oberweier vorgenommen. Im Laufe des Vormittags steht im Wechsel nur eine der beiden Waagen zur Verfügung. Deshalb kann es zu Verzögerungen bei der Abwicklung der Abfallannahme kommen.

Betrug mit Schockanrufen oder WhatsApp-Nachrichten

Täglich erhalten Bürgerinnen und Bürger schockierende Textnachrichten oder Telefonanrufe, wie beispielsweise „Mein Handy ist kaputt“ – oder ähnliche Gründe, die das Ziel haben, Geld zu fordern.

Darin bitten vermeintliche Angehörige oder Freunde zweifelt um Geldüberweisungen nach Unfällen, Operationen und anderen Notfällen.

Dahinter stecken Betrügerinnen und Betrüger, die die Hilfsbereitschaft und Angst ihrer Opfer ausnutzen, um an Geld zu kommen. Folgende Tipps können vor solchen Aktionen schützen:

- Niemals am Telefon Auskunft über finanzielle Verhältnisse geben.
- Echte Verwandte/Bekannt-

unter der bereits bekannten Nummer anrufen und nach der Richtigkeit der Geschichte fragen oder an eine Vertrauensperson wenden und von dem Anruf erzählen.

- Niemals Geld oder andere Vermögenswerte an unbekannte Personen aushändigen.
- Wer von einer „bekannten“ Person unter einer unbekanntem Telefonnummer kontaktiert wird, sollte die Nummer nicht automatisch abspeichern.

Was können Bürger tun, die Opfer eines Betrugs geworden sind?

- Jeglichen Kontakt zur Person abbrechen, die angerufen oder geschrieben hat.
- Nummer und Anrufzeit notieren bzw. den Chat-Verlauf



Die betrügerischen Anrufe häufen sich wieder. Foto: obs/SWR - Südwestrundfunk

sichern, z. B. mit Screenshots. - Umgehend an die nächste Polizeidienststelle wenden oder die 110 anrufen.

Nähere Infos bei der nächsten Polizeidienststelle in Gaggenau unter Tel. 07225 98870.



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENK AN DIE UMWELT

Grafik: Natali Popova/Stock/Getty Images Plus

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet - Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich. Im Juli wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 663 Verwarnungen und 34 Anzeigen und fünf Fahrverbote erteilt:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Auweg (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 28 km/h
Verwarnungen: 17

Klehestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 26 km/h
Verwarnungen: 18

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:

Hauptstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 36 km/h
Verwarnungen: 4

August-Schneider-Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 62 km/h
Verwarnungen: 101
Anzeigen: 3
Fahrverbot: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Schwarzwaldhochstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h
Verwarnungen: 80
Anzeigen: 2

Landstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h
Verwarnungen: 20

Eckener Straße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 37
Anzeigen: 1

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h
Verwarnungen: 17

Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 28

Haydstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 58 km/h
Verwarnungen: 41
Anzeigen: 4

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 61

Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h
Verwarnungen: 5

Kniebisstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 69 km/h
Verwarnungen: 84
Anzeigen: 6
Fahrverbot: 1

Ortsstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 34

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

L79a (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h
Verwarnungen: 24



Foto: Stadt Gaggenau

Murgtalstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 86 km/h
Verwarnungen: 12
Anzeige: 1
Fahrverbot: 1

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h

L613 Mayersbild (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 120 km/h
Verwarnungen: 80
Anzeigen: 12

Landkreis Rastatt zeichnet energieeffiziente Gebäude aus

Nach wie vor haben Hauseigentümer im Landkreis Rastatt die Möglichkeit, besonders effizient sanierte Gebäude sowie Neubauten, die einen möglichst geringen Energiebedarf aufweisen, kostenlos zum „Klimahaus Baden-Württemberg“ zertifizieren zu lassen.

Das im März gestartete Projekt würdigt das Engagement der Eigentümer mit einer „hochwertigen Hausnummer“ und kennzeichnet die Gebäude als Good-Practice-Beispiele. Dabei werden insbesondere der geringe Energieverbrauch und der damit verbundene Beitrag zum Klimaschutz hervorgehoben. Um die Zertifizierung zu erhalten, können Hausbesitzer bei der Energieagentur Mittelba-

den einen Antrag stellen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist das gesamte Programm kostenlos und einfach zu erledigen. Die Teilnahme erfolgt über einen kurzen Fragebogen, auf dem die Gebäudedaten erfasst werden. Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats sind folgende Standards der KfW-Bankengruppe:

- Neubauten mit KfW-Effizienzhaus 40 und besser
- Sanierungen mit KfW-Effizienzhaus 55 und besser oder KfW-Effizienzhaus Denkmal
- Die Baumaßnahmen dürfen maximal zehn Jahre zurückliegen

Als Nachweis werden gültige Energiebedarfsausweise, Sachverständigennachweise für die KfW-Förderung oder KfW-Förderzusagen akzep-

tiert. Da viele Bauherren für die Sanierung ohnehin Fördermittel des Bundes aus den KfW-Programmen nutzen, ist der Nachweis vergleichsweise einfach. Auch beteiligte Energieberater, Architekten sowie Wohnungsbaugesellschaften können mit Zustimmung der Eigentümer den Antrag ausfüllen und einsenden. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhalten die Hauseigentümer neben dem Qualitätsnachweis für den energetischen Standard ihres Hauses die Hausnummer sowie eine offizielle Urkunde. Der Erhalt einer zweiten energetischen Visitenkarte führt - neben dem gängigen Energieausweis - zu einer weiteren immateriellen Wertsteigerung des Gebäudes.

Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Klimahaus-Programm können auf der Homepage der Energieagentur Mittelbaden unter www.energieagentur-mittelbaden.de/klimahaus-baden-wuerttemberg/ heruntergeladen werden.

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 10. Aug., ab 17 Uhr

Gaggenauer Sommer mit Eric Prinzing und inklusiver Modenschau

Sa., 12. Aug., 9 bis 14 Uhr

Angelsportverein Gaggenau bietet Fisch an

Neue Meldepflicht für Halter von Schafen, Ziegen und Schweinen

Halter von Nutztieren wie Schafe, Ziegen und Schweine müssen seit dem 1. August in diesem Jahr neben den bisherigen Stichtags- und Zugangsmeldungen auch den Abgang von Tieren melden.

Diese Meldepflicht betrifft auch Hobbyhaltungen, Viehhandels-

unternehmen und Viehsammelstellen. Halter müssen die Tierabgänge innerhalb von sieben Tagen nach dem Verlassen des Betriebes in der HIT-Datenbank melden (Abgang lebender Tiere).

Folgende Daten müssen bei den Meldungen angegeben werden:

Abgangsdatum, tierseuchenrechtliche Registrierungsnummer des abgebenden und des aufnehmenden Betriebes und Anzahl der abgegebenen Tiere.

Von den Abgangsmeldungen ausgenommen sind Tiere, die auf dem Betrieb verenden, auf

dem Hof euthanasiert oder dort geschlachtet werden.

Auskünfte beim Landratsamt Rastatt, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, telefonisch unter 07222 3815400 oder www.landkreis-rastatt.de/tiergesundheits-und-tierhaltung.

Termine **KIND**genau^{ev.} und **JuFaZ**Gaggenau

Das Spielmobil ist unterwegs

Das feuerrote Spielmobil von KINDgenau ist wieder unterwegs – prall gefüllt mit Fahrzeugen, Spielen sowie Knet-, Mal- und Bastelsachen.

Immer freitags öffnet das Spielmobil auf dem Gaggenauer Marktplatz vor dem Rathaus seine Tore und bietet vielseitige Bewegungs-, Kreativ- und Spielangebote. In den Sommerferien steht das Spielmobil im Wochentakt auf den verschiedenen Spielplätzen der Kernstadt sowie in den Ortsteilen.

Spielplatz-Termine:

14. bis 17. Aug. Bad Rotenfels, Spielplatz im Kurpark

21. bis 24. Aug. Gaggenau, Spielplatz Hummelberg
28. bis 31. Aug. Gaggenau, Spielplatz Wiesenweg
4. bis 7. Sept. Ottenau, Spielplatz am Merkur Filmcenter
30. Okt. bis 2. Nov. Gaggenau, Spielplatz Schlesierstraße



Foto: KINDgenau

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Stadtwerke Gaggenau



Murganabad – Vorbereitungen auf Hallenbadsaison laufen

Mit dem Start der Sommerferien beginnen im Hallenbad Murganabad für die Mitarbeiter der Stadtwerke die Vorbereitungen auf die neue Hallenbadsaison.

Bereits ohne Wasser sind die Schwimmbecken, die bis zum

Beginn der Sommerferien noch von Schulen und Vereinen für Schwimmsport genutzt wurden. Neben einer Grundreinigung der Becken und der technischen Anlagen werden in den nächsten Wochen auch kleinere

Wartungs- und Reparaturarbeiten im Hallenbad durchgeführt. „Die jährlichen Routinearbeiten sind notwendig, um einen sicheren Betrieb für unsere treuen Badegäste sowie Schulen und Vereine zu gewährleisten“

erklärt Markku Witkiewicz, Betriebsleiter Bäder der Stadtwerke Gaggenau. Saisonstart im Murganabad ist dieses Jahr am 12. September, passend zum Ende der Sommerferien und der Schließung des Waldseebades.

Kultur

Kinderkino in den Sommerferien

Das Merkur-Film-Center Ottenau hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt.

Jede Woche werden immer montags und donnerstags jeweils zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr. In der kommenden Woche

stehen auf dem Spielplan: „Der Räuber Hotzenplotz“ (Mo., 14. August), „Arielle, die Meerjungfrau“ (Mo., 14. August), „Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer“ (Do., 17. August), „Das kleine Gespenst“ (Do., 17. August). Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de

Kino-Nacht im Kuppelsteinbad am 12. August

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad veranstaltet erstmalig am **Samstag, 12. August**, im Kuppelsteinbad ein Open-Air Kino. Gezeigt wird der Film „Fast & Furious 10“, der vorab bei einer Abstimmung als Favorit gewonnen hatte. Der

Einlass am 12. August ist um **19 Uhr**, sodass sich alle Gäste bis zum Beginn der Kino-Nacht um **21.30 Uhr** bei einem hoffentlich lauen Sommerabend am Kiosk „The Gärdle“ ausreichend auf die Premiere einstimmen können.

ALLES AUF EINEN BLICK

Arbeitskreis Heimatpflege schreibt erstmals einen Dialekt-Poetry Slam aus

Erstmalig schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege einen Poetry-Slam in Mundart für junge Leute aus.

Er wendet sich an alle Menschen unter 30 Jahren, die im Regierungsbezirk leben oder geboren sind und einen der dort heimischen Dialekte, also alemannisch, kurpfälzisch, schwäbisch, fränkisch (damit ist der badische Dialekt in Nordbaden gemeint) sprechen. Der Wettbewerb steigt am 2. September



Foto: ADS/freepik

um 18 Uhr beim Jazz-Club Bruchsal im Bürgerzentrum. Bis zu zehn Teilnehmende stellen sich dann mit ihren Texten der Wertung des Publikums. Jede und jeder, der mit Beiträgen

auf der Bühne steht, erhält, so wie es bei Poetry Slams üblich ist, ein Antrittsgeld.

Mitzubringen sind zwei Texte für die Vorrunde und ein eventuelles Finale. Die Teilnehmenden haben jeweils bis zu sieben Minuten Zeit sich im Dialekt zu präsentieren. Requisiten, Duos oder Gruppen sind nicht erlaubt. Unter 18-Jährige benötigen die Zustimmung ihrer Eltern für die Teilnahme. Wer mitmachen will, schickt eine

formlose Bewerbung bis zum **15. August** mit Nachweis des Alters (Kopie/Foto Personalausweis) per E-Mail an: heimatpflege@rpk.bwl.de oder per Post an: Arbeitskreis Heimatpflege Regierungsbezirk Karlsruhe, Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 23, 76247 Karlsruhe.

Infos und Ausschreibungsbedingungen online über www.ak-heimatpflege-ka.de oder Dienstag bis Freitag unter Tel. 0721 926 2326.

Schreib-Challenge in Gaggenau am 25. August

Im Rahmen des Kleinen Lesefestes der Stadt Gaggenau, am **Freitag, 25. August** findet in diesem Jahr die erste Schreib-Challenge für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jah-

ren statt. Chris Roth (Creative Writing Pädagogin) und die Buchhandlung Bücherwurm bieten einen Kreativ-Workshop für Schreibinteressierte an.

Die Beiträge können dann am Nachmittag auf der Bühne des Kleinen Lesefestes vorgestellt werden. Es sind keine Grenzen gesetzt, egal ob Lyrik, Prosa, Songtext, Poetry-Slam-Text,

Essay oder Rap, alles kann bei dem Schreib-Workshop ausprobiert werden.

Anmeldungen sind bis 24. August unter b.wurm@gmx.de möglich.

Trio and Friends - Podcast und Livemusik im klag in Gaggenau

Ein ganz besonderer Live-Podcast ist mit „Trio and Friends“ am Samstag, 16. September, um 20 Uhr im klag zu sehen.

Das Projekt ist ursprünglich eine zugegebenermaßen etwas vermessene Idee von Benedict Haupt (Benny), Joshua Dorfner (Josh) und Leonard Zilles (Leo). Die drei haben gemeinsam einen Podcast mit dem klangvollen Namen **Trio Inflagranti**. Für September planen sie nun ein zum ersten Mal ein Fest mit Live-Podcast, Live-Musik und Live-Guter-Laune. Benny, Josh und Leo sind alle drei in Gaggenau aufgewachsen. Zum Studieren hat es sie in die weite Welt oder zumindest nach Köln

verschlagen. In ihrem Podcast sprechen sie jede Woche über die großen und kleinen Dinge des Lebens: Milliardäre, die zu der Titanic tauchen oder wie es sich anfühlt, wenn die Karte an der Supermarktkasse streikt. Momentan macht ihr Podcast Sommerpause. Ihr Comeback feiern sie im September mit einem Fest in ihrer Heimatstadt - mit vielen Gästen und Freunden des Podcasts.

Darunter ist auch der Musiker **Luka-LQM**. Der junge Indie-Pop Künstler aus dem Murgtal veröffentlichte zu Beginn des Jahres sein Debütalbum „written.2022“, in dem er das typische Gefühlschaos eines

jungen Erwachsenen verarbeitet.



Die drei Podcaster sind in Gaggenau aufgewachsen.

Foto: Benedict Haupt

Mit **Soulogne** bereichert ein weiterer Musikgast das bunte Abendprogramm. Die dreiköpfige junge Band aus Köln verzaubert mit Indie-Soul ihre Zuhörer. Dieser einzigartige Sound spiegelt sich auf dem Debüt-

Song „Einwegmoment“ wider, der bereits über 1000 Mal auf Spotify gestreamt wurde.

Die Besucher dürfen sich damit auf eine gemischte Tüte der Abendunterhaltung von jungen Künstlern aus der Region freuen. Beginn ist um 20 Uhr im klag, Einlass ab 18 Uhr. Veranstalter: Trio Inflagranti in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau

Tickets gibt es über www.re-servix.de. Preis: 10 Euro, für Jugendliche, 15 Euro für Erwachsene, 25 Euro Förderticket zur Unterstützung des jungen Trios. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

Erzählstunde mit Mehrnouch Zaeri-Esfahani und Objekttheater von Abdulsamad Murad bei der interkulturellen Woche

Im Rahmen der Interkulturellen Woche des Landkreises Rastatt beteiligt sich das Kulturbüro der Stadt Gaggenau mit zwei Veranstaltungen. Die Woche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Neue Räume“.

Am **Donnerstag, 28. September**, ist mit Mehrnouch Zaeri-Esfahani eine vielfach ausgezeichnete Autorin in der Stadtbibliothek zu Gast. In ihren Erzählstunden

gehört die Hälfte der Zeit den Geschichten und Fragen der jungen Menschen, sagt die preisgekrönte Autorin. Sie wurde unter anderem mit dem Leipziger Lesekompass, dem LesePeter der GEW, der ZEIT, dem Deutschlandfunk sowie der UNO und dem Goethe-Institut ausgezeichnet. Die Autorin zeigt - ohne zu beschönigen - die traurigen und schrecklichen Momente, um im selben Augenblick an den Zufall, die Hoffnung,

das Absurde und das Komische zu erinnern, was die Protagonisten ihrer Geschichten zu dem macht, was sie sind: Menschen wie es sie überall gibt, mit Ängsten und Wünschen und auf der Suche nach Heimat und Liebe, nach dem Ort, den jeder sucht, den Ort, wo man dazu gehören darf. Die Autorin ist Preisträgerin des Demokratiepreises des Deutschen Bundestages 2002. Die Lesung beginnt um 20 Uhr in

der Stadtbibliothek Gaggenau.

Abdulsamad Murad mit Objekttheater

Am **Donnerstag, 5. Oktober**, ist Abdulsamad Murad mit seinem Programm „Mir geht's gut“ in der Jahnhalle zu Gast. Es wird ein Objekttheater ohne Worte gespielt - Eine Lebensgeschichte von der Geburt bis zum Ende. Am Vormittag um 11 Uhr sind die Gaggenauer Schulen ein-

geladen, am Abend um 20 Uhr die gesamte Öffentlichkeit. Abdulsamad Murad ist in Syrien geboren und aufgewachsen. 2012 zwingt ihn der Krieg, sein gerade begonnenes Studium abzubrechen und seine Heimat zu verlassen. 2013 erreicht er mit seiner Familie Deutschland und beginnt Figurentheater zu studieren. „Mir geht's gut“ ist Abdulsamad Murads Abschlussarbeit, ein intensiv gespieltes, wortloses Solo mit Live-Musik über die Flucht, Einsamkeit, Grenzen und die Liebe zum Leben. Dabei begleiten ihn

die Cellistin Hannah Dorothée Schmidt und der Oud-Spieler Maher Alauwaj in einer Verbindung aus europäischen und arabischen musikalischen Traditionen. Veranstalter von Lesung und Objekttheater ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit der Abteilung Gesellschaft und Familie.

Tickets gibt es über www.reservix.de und an allen reservix Vorverkaufsstellen. Preis: Erzählstunde 15 Euro/erm. 12 Euro, Objekttheater 16 Euro/erm. 8 Euro, Gruppentarife auf Anfrage.



Foto: A. Murad

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) sucht neue Ideen und helfende Hände



Foto: privat

Thomas Arnold ist im AKTF aktiv:

- als Mitglied des Orga-Teams zuständig für Medientechnik und Kommunikation
- bei der AKTF-Öffentlichkeitsarbeit, Homepagebetreuung, Erstellung von Medien
- weil ein vielfältiges Freizeitangebot eine Stadt erst lebenswert macht

Sie kennen den Arbeitskreis noch nicht?

Informationen finden Sie unter www.aktf-gaggenau.de

Werden Sie Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Ihre Nachricht! mitmachen.aktf.gaggenau@gmail.com

Bürgerwanderung auf dem Chaisenweg am 10. September

Zur siebten Bürgerwanderung auf dem historischen Chaisenweg lädt der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit (AKTF) mit seinem Organisationsteam (Marianne Müller, Bodo Krohn, Roland Hirth, Manfred Latein) am Sonntag, 10. September ein. Start ist um 10 Uhr mit einem Sonderbus am Parkplatz Schloss Rotenfels in Richtung Baden-Baden zur Kirche St. Bernhard. Dort erfolgt nach einem Gottesdienst um 11 Uhr auch der Einstieg in die Wanderung. Ankunft bei der Kellersbildhütte wird voraussichtlich um circa 12.45 Uhr sein. Nach dem Stopp wird weitergewandert zur Schweinlachhütte, an der die Winkler Freunde Getränke ausschenken. Vorbei am Römischen Haus wandert die Gruppe

zur Gaststätte Salmen in Bad Rotenfels zu einem gemütlichen Abschluss. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen begrenzt.

Anmeldungen beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau unter der Tel. 07225 962444.

Am 15. August: Aus der Welt der Elfen und Feen

Am Dienstag, 15. August, noch einmal mit den Feierabendgeschichten des „Gaggenauer Geschichten Gartens“ in einen lauschigen Sommerabend starten: Was kann da besser passen als ein Besuch bei den Elfen und Feen? Die Zuhörer und Zuhörerinnen erwartet ein Potpourri unterschiedlicher Geschichten aus dem Feenland. Wo dieses Land zu finden ist? Das bleibt den Menschen schließlich selbst überlassen. Die Veranstalter AKTF (Arbeitskreis Tourismus-Freizeit) und die Erzählerin

Mara laden um 18 Uhr für die märchenhafte Auszeit ein. Treffpunkt ist auf der Wiese im Murgpark (Gaggenau/Innenstadt – hinter dem Kaufhaus/Parkmöglichkeit in der Tiefgarage am Murgufer). Die Veranstaltung dauert etwa 30 bis 40 Minuten. Die Gäste werden gebeten, eigene Sitzgelegenheiten (Campingstuhl, Hocker, Decke / Kissen) mitzubringen, da keine Bestuhlung vorhanden ist. Das Gleiche gilt bei Bedarf für Verpflegung und Getränke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Veranstalter. Bei heftigem Regen, Sturm oder Gewitter fällt die Veranstaltung aus. **Für Fragen: Dagmar Konermann (Mara), Tel. 0162 7746457 oder mara@maerchen-und-menschen.de.**

Geführte Mountainbike-Tour in den Nationalpark am 20. August

Der AK Tourismus-Freizeit (AKTF) arrangiert am Sonntag, 20. August, wieder eine geführte Rad-Tour mit dem Freizeitexpress und den Rangern aus Baiersbronn in den Nationalpark. Partner sind DB Regio, NVBW, Tourist-Info Baiersbronn und die Nationalparkverwaltung. Nach der Ankunft mit der Bahn in Baiersbronn um 10.23 Uhr (Start in Gaggenau um 9.33 Uhr) erfolgt eine kurze Einweisung. Ein Mountainbike-Fahrrad ist erforderlich, es besteht Helmpflicht. Die Tour verläuft über Obertal, Ruhenstein, Wildseeblick, Langenbachtal nach Schön Münz nach Schön Münz mit einem dortigen Abschluss. Die zu bewältigende Höhe beträgt etwa 550 Meter, die Entfernung rund 40 Kilometer. In der Nähe des Wildseeblicks erfolgt ein Stopp. Die Rückfahrt ab Schön Münz mit dem Freizeitexpress startet um 17.54 Uhr, Ankunft in Gaggenau ist um 18.31 Uhr. Alle Infos zum Fahrplan unter www.bwegt.de/Freizeitexpress. Für die Anreise ist am Fahr Scheinautomat das Ticket bewegt zu lösen. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

Anmeldung bei der Tourist-Info Baiersbronn, Tel. 07442 84140, E-Mail: info@bairersbronn.de



Dagmar Konermann alias Mara entführt in die Welt der Elfen und Feen. Foto: Michael Heßeler



Die Mountainbike-Tour erfordert Kondition. Foto: Tourist-Info Baiersbronn / Max Günter



Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuheit aus dem Thorbecke Verlag

Ottersbach, Christian:
Stuttgart, 2022. –
295 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7995-1373-9
SY: Cfr 23
Gefragt nach Stuttgarts Wahrzeichen, fällt einem mit Sicherheit als erstes der Fernsehturm ein, zudem Altes und Neues Schloss, Staatsgalerie, der Bahnhofsturm und natürlich die Grabkapelle auf dem Rotenberg. Doch die Stadt und ihre Vororte bieten noch viel mehr bemerkenswerte Kulturdenkmale von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Postmoderne. Eine Idee für die Ferien ...



Foto: Thorbecke Verlag

Neuerscheinung aus dem transpress Verlag

Delp, Christoph:
Perfektes Training mit Fitnessbändern, 2023. –
174 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-613-50940-5
SY: Ybk 8
Fitness-Ratgeber zum (Kraft-) Training mit Fitness-Bändern. Mit verschiedenen offenen oder (als Ring) geschlossenen Bändern aus unterschiedlichen Materialien, Größen und Stärken individuell und funktionell trainieren. Mit Einführung ins Training und Trainingsplänen.

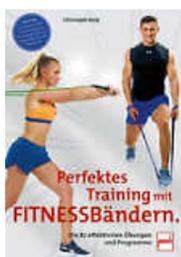


Foto: transpress Verlag

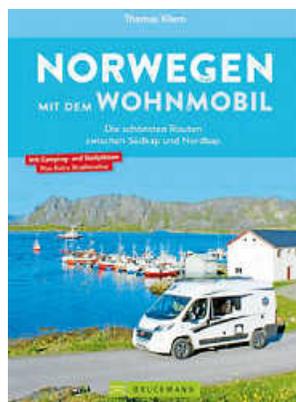
Neuerscheinungen aus dem Bruckmann Verlag

Brönnert, Thorsten:
Camp & Bike Deutschland, 2023. –
286 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7343-2160-3
SY: Cfk 4
Per Camper in den Urlaub und per Fahrrad ins Abenteuer. Wer mit dem Reisebuch Camp & Bike loszieht, muss auf nichts verzichten. So kann man vom Radsattel aus die versteckten Perlen Deutschlands kennenlernen. Also: Raus aus dem Cockpit, rauf auf den Sattel!



Fotos: Bruckmann Verlag

Kliem, Thomas:
Norwegen mit dem Wohnmobil, 2023. –
303 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7343-2970-8
SY: Cen 2
Reich illustriertes Handbuch für Wohnmobilreisende mit 6 Routenbeschreibungen durch Norwegen - von Oslo über das Fjordland bis zum Nordkap. Mit Angaben von Camping- und Stellplätzen.



Neuerscheinungen aus dem Loewe Verlag

Peinkofer, Michael:
Reise in den Wald der Drachen, 2023. –
59 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7432-1518-4
SY: 4.1
Emil findet sich plötzlich im geheimnisvollen Drachenwald wieder. Dort braucht der Drache Giso Hilfe. Er muss Ratz und Fatz, die fiesen Drachenbrüder, von ihrem gemeinen Plan abhalten.



Fotos: Loewe Verlag

Oh, Axie:
Das Mädchen, das in den Wellen verschwand, 2023. –
377 S.
ISBN 978-3-7432-1709-6
SY: 5.2 Fantasy
Jedes Jahr wüten in Minas Heimat tödliche Stürme. Und jedes Jahr wird das schönste Mädchen in die Fluten geworfen. Denn eines Tages, so die Legenden, soll die wahre Braut des Meeresherrn auserwählt werden und den Unwettern ein Ende bereiten. Doch dieses Jahr greift Minas Bruder in das Ritual ein und gerät dabei in Lebensgefahr



Tung, Debbie:
Everything is okay, 2023. –
187 S.: Ill.
ISBN 978-3-7432-1676-1
SY: 5.2
Was ist, wenn am Horizont plötzlich ganz dunkle Wolken aufziehen, die gar nicht mehr weggehen? Wenn sich das Aufstehen jeden Morgen anfühlt wie ein Bergaufrennen und du gar nicht mehr aufhören kannst zu weinen? Debbie Tung zeichnet ihre Depression als ein schwarzes Monster, das in ihrem Kopf sitzt ...!



Hierteis, Eva:
Die Mädchenbande auf Geisterjagd, 2023. –
59 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7432-1413-2
SY: 4.1
Pah! Vor Geistern hat die Mädchenbande keine Angst! Doch als sie im Baumhaus auf der Alpaka-Weide übernachten, hören Luisa, Vivi und Mara plötzlich unheimliche Geräusche. Eine ganz besondere Nachtwanderung beginnt ...



ZUHAUSE GESUCHT

Rocky ist ein großer, hübscher vier Jahre alter Mischlingsrüde mit etwas Schäferhundanteil. Er geht gut an der Leine und lernt sehr schnell. Rocky sucht Gesellschaft. Derzeit ist er in der Auffangstation am Baden Airpark untergebracht. Tel. 0171 4747811 bei Waltraud Siebeneicher.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Rocky ist verschmust und neugierig. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

PARTEIEN

CDU

Ehrung für Andreas Merkel

Für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisrat wurde dieser Tage der Gaggenauer Kreisrat Andreas Merkel (zweiter von rechts) von Landrat Prof. Dr. Christian Dusch (links) mit der Landkreismedaille des Landkreistages Baden-Württemberg ausgezeichnet. Dusch würdigt dabei unter anderem die fachliche Kompetenz, die der Kreisrat in die Arbeit des Kreistages und seiner Ausschüsse einbringt. Er hob zugleich hervor, dass Andreas Merkel als Fraktionsvorsitzender die Arbeit der größten Fraktion des Kreistages koordiniert. Unser Bild zeigt den Geehrten zusammen mit zwei weiteren Kreistagsmitgliedern, die ebenfalls für ihre langjährige Mitarbeit ausgezeichnet wurden.



Foto: privat

SPD

SPD Gaggenau besucht Feuerwehren in Selbach und Hörden

Die Sommertour mit Gesprächen bei den Hilfsorganisationen unserer Stadt führt die SPD Gaggenau am Mi., 16. Aug., um 18 Uhr zur FFW Selbach und um 19.30 Uhr zur FFW Hörden. Die SPD freut sich auch bei ihrem insgesamt vierten Termin auf interessante und aufschlussreiche Gespräche.

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Mehr als nur ein Schulfest: 60 Jahre GGG und 40 Jahre Förderverein - Gemeinsam 100 Prozent

Bei dem diesjährigen Schulfest des Goethe-Gymnasiums am 21. Juli wurde das 60. Jubiläum der Schule und das 40. Jubiläum des Fördervereins gefeiert. Zugleich bewies die Schulgemeinschaft ihren Zusammenhalt und ihre Vielfalt. An den über dreißig Ständen präsentierten die Teilnehmer der einzelnen Projekte ihre Ergebnisse, die sie an den zwei Tagen zuvor bei den Projekttagen erarbeitet haben und man muss schon sagen: Es war für jeden etwas dabei. Neben der leckeren Quiche vom Projekt „Französische Küche“, fruchtigen Smoothies vom Projekt „Smoothies und Fruchtspieße“ oder den verschiedenen Häppchen des „Internationale Küche“-Projektes gab es noch weitere Essensstände, an denen Schüler und Lehrer den zahlreichen Besuchern eine große Auswahl und Variation an Essen angeboten haben. Außerdem gab es Stände, die Ebru Kunst, Makramee, alles rund um das Thema Gleitschirmfliegen und vieles mehr ausgestellt hatten, wodurch die Schulgemeinschaft als auch dessen Angehörige und weiter Interessierte etwas über außergewöhnliche Hobbys und Aktivitäten lernen konnten. Das Schulfest wurde zudem von einem Bühnenprogramm begleitet, bei dem Schüler und Lehrer der Schulband, der BigBand und des Chors ihre musikalischen Talente gezeigt haben und das Publikum sich tolle Taneinlagen (choreografiert von Frau Köditz und Frau Bentler) ansehen konnte. Abschließend kann man sagen, dass das Schulfest ein voller Erfolg war: Die gesamte Schulgemeinschaft hatte die Möglichkeit, sich mal außerhalb des gewöhnlichen Schulalltags zu sehen und jedem Besucher wurde ein guter Einblick in das vielfältige Leben der Schulgemeinschaft geboten.



Foto: Antonia Tenzer

Volkshochschule

Geänderte Öffnungszeiten der Außenstelle Gaggenau während der Sommerferien

Die VHS-Geschäftsstelle in Gaggenau (Hauptstraße 36a) ist vom **14. bis 25. August geschlossen**. Die Sprechzeiten finden wieder ab dem 28. August wie gewohnt montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr statt. Das neue Programmheft erscheint Ende August. Auf der Homepage www.vhs-landkreis-rastatt.de sind die neuen Kurse des Herbst-/Wintersemesters ab sofort online abrufbar. **Infos unter Tel. 07222 381 3500 und E-Mail an: rastatt@vhs-landkreis-rastatt.de**

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

KINDER

Waldkindergarten Waldhummeln

Ein Tag auf dem Bauernhof Merkel

Aufgeregt trafen sich die Waldhummeln vor Kurzem in Bad Rotenfels an der Realschule. Von dort aus ging es auf den Hof von Familie Merkel. Am Tag davor stimmten sich die Kinder mit einem Bauernhofbewegungsspiel schon auf den Besuch ein. Auf dem Hof angekommen, wurden erst einmal die Rinder besucht. Die durften mit Brot gefüttert werden. Danach ging es zu den Hühnern und dann noch zu den Schweinen. Zum Abschluss gab es für alle ein liebevoll angerichtetes Vesper mit leckeren Lebensmitteln aus der eigenen Produktion von Familie Merkel.



Auf dem Bauernhof.

Foto: Marei Shehu

SENIOREN

Seniorenrat - Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist **im August geschlossen**. Am Donnerstag, 7. September, startet das Café wieder.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé macht im **August** ebenfalls **Pause**. Anmeldungen zur Reparatur können auch in der Sommerpause bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359 abgegeben werden. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann.

KIRCHEN

denk-würdig

Urlaub, Sommer, Sonne – das erwarten wir eigentlich für den Monat August. Der Sommer und die Sonne machen sich vielleicht gerade etwas rar, aber Urlaub ist wahrscheinlich für den einen oder die andere noch geplant. Ich persönlich verbinde mit Urlaub auch eine Reise nach Israel mit einer Bootsfahrt über den See Genezareth. Auf diesem See spielt auch die Bibelstelle des nächsten Sonntags – nur hat sie wenig mit Urlaub zu tun, denn die Freunde von Jesus waren Fischer und somit oft beruflich auf dem See unterwegs. Die Launen der Natur, die Fallwinde, die von den Bergen auf das Wasser treffen, waren für sie nichts Ungewohntes, doch was in dieser Nacht auf dem See los war, das machte auch den Fischern Angst. Ein heftiger Sturm tobte. Sie wurden von den Wellen hin und her geworfen. Sie hatten Panik unterzugehen. Da kommt ihnen Jesus auf dem Wasser entgegen. Die einen halten es für ein tolles Bild für den Instagram Account, andere glauben an ein Wunder, ein alter Witz sagt, er wusste, wo die Steine liegen, - für die Männer im Boot ist er auf jeden Fall die



Diakon Bernhard Renz. Foto: privat

Rettung. Er ruft ihnen zu: „Habt keine Angst, habt Vertrauen und Mut!“ Jesus ist ein Mutmacher für seine Freunde damals und auch für uns heute. Was die Jünger erlebt haben, das kennen auch viele von uns: Angst - eines der schlimmsten Gefühle, die man sich vorstellen kann, weil man so hilflos ist, weil Angst lähmt. Es gibt so vieles, vor dem man sich fürchten kann: vor dem nächsten Arztbesuch, bzw. dem Ergebnis der Untersuchungen, vor dem Älterwerden, vor so manchem Traum der Nacht für Nacht kommt, vor der Fahrprüfung ... Wenn dann noch Menschen um einen herum sind, die das nicht ernst nehmen, ist das wenig hilfreich: „Stell dich doch nicht so an. Das bisschen Blutabnehmen ...“

Jesus sagt nicht zu seinen Freunden, sie sollen sich nicht so anstellen. Er wirkt ein Wunder. Er macht sich über den See auf den Weg zu ihnen. Er kommt ihnen entgegen, redet mit ihnen, wirbt um ihr Vertrauen. „Komm zu mir“, sagt er zu Petrus. Und selbst als Petrus beim Test durchfällt und Angst bekommt, ruft er ihm nicht zu: „Ich hab dir doch gesagt, du sollst mir vertrauen!“. Stattdessen streckt er ihm seine Hand entgegen und hilft ihm aus dem Schlamassel. Erst dann fragt er ihn: „Warum hast du kein Vertrauen?! Warum hast du gezweifelt?“ Das fragt er ihn mit Sicherheit nicht strafend, sondern liebevoll. Und vielleicht hat er ein bisschen gelächelt dabei. Dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, spüren, dass Sie mit Jesus im Boot Ihres Lebens keine Angst haben müssen, dass Sie ihm vertrauen können, dem größten Mutmacher, den ich kenne, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark, Bad Rotenfels

Sonntag, 13. August

10 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 15. August

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 11. August

18.30 Uhr Heilige Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben und Gebet um geistliche Befehle. Anschl. eucharistische Anbetung

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Samstag, 12. August

18 Uhr Vorabendmesse

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 11. August

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen



Sonntag, 13. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 15. August

11 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 11. August**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 12. August**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 13. August

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 13. August**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 15. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 11. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 13. August

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit Kräuterweihe - kirchenmusikalischer Sommer, Kuppenheim

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend) mit Kräuterweihe, Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe - kirchenmusikalischer Sommer, Muggensturm

Dienstag, 15. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Margarethenkapelle Muggensturm

Mittwoch, 16. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 17. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 13. August

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Treffen im Pfarrgarten, Pfarrer Alexander Kunick. Musikalische Begleitung u. a. mit Gerold Stefan am Saxophon.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

In der Zeit vom 21. Juli bis 8. September (Ende der Sommerferien) ist das Pfarrbüro nur eingeschränkt besetzt. Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Von Mo., 14. Aug., bis So., 20. Aug., wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Fällen an Pfarrer i. R. Ralf Velimsky, Tel. 0151 53015080.

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 10. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Sprüche 15, 1

Sonntag, 13. August

09.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 2. Chronik 6, 30-31

Dienstag, 15. August

18.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen. Anmeldung bei Sr Sandkühler

Donnerstag, 17. August

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim, Textwort: Jessaja 43, 1

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 10. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, Video: „Was nur in der Bibel steht“

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 12. August

18 Uhr Öffentlicher Vortrag, Thema: „Das Vorrecht schätzen, zu Gottes Königreich zu gehören“

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Du kannst deine Ziele erreichen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 13. August**

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Andreas Claus

Rumänische Gemeinde**Samstag, 12. August**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 13. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 12. Aug., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine sind samstags am 7. Okt., 4. Nov. und 2. Dez. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Termin: Sa., 26. Aug., 13 Uhr, Parkplatz Waldfriedhof Rastatt. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: Sa., 21. Okt., 13 Uhr, Gaggenau, Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstr.; Sa., 16. Dez., 13 Uhr, Unimog Museum Bad Rotenfels, Infotafel.

Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 77540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Bibelkonzert Rut

Auch wenn die Geschichte der Moabiterin Rut bereits 1000 vor Christus in Israel spielt – ihr Schicksal teilen heute ebenso viele Menschen, die wegen Verfolgung, Kriegen und Hungersnöten ihre Heimat verlassen müssen. Auf risikoreichen Wegen gehen sie in die Fremde, einer ungewissen Zukunft entgegen: Finde ich eine neue Heimat, Menschen, die mich verstehen? Was macht mir neuen Mut? Die Geschichte von Rut handelt von Glaube, Liebe, Hoffnung. Das Bibelkonzert des Religionspädagogen

Theodor Ziegler inszeniert den alten biblischen Text in musikalischer Form. Auch das berühmteste, weil vielfach als Trauerspruch gebrauchte Rut-Zitat „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen ...“ ist als Lied gestaltet. Stilistisch sind diese melodiosen und eingängigen Lieder und Musikstücke der zeitgenössischen Musik zuzuordnen. Rhythmische Stücke wechseln sich ab mit gefühlvollen Balladen, engagierte Soli mit mehrstimmigem Gesang. Das Bibelkonzert findet statt im Gottesdienst am So., 27. Aug. um 10.30 Uhr in der Evang. Markuskirche in Gaggenau. Veranstalter ist die Evang. Kirchengemeinde. Der Eintritt ist frei.



Das Trio setzt sich zusammen aus (v.r.n.l.) Marietta Klose, Nicole Stichling, beide Gesang und Perkussion sowie Theodor Ziegler, Gesang, Gitarre und Mundharmonika. Foto: Dr. Theodor Ziegler

Kunstaktion um „Erntedank“

Zum diesjährigen Erntedankfest am 7./8. Oktober ist eine Kunstaktion geplant, die von Menschen aus dem Quartier vorbereitet wird. Die Aktion wird begleitet von der Künstlerin Senja Haitz aus Weisenbach. Kunstbegabte und Kunstinteressierte sollen sich zusammen mit Senja Haitz Gedanken zum Thema „Erntedank“ machen und Ihre Vorstellungen, Visionen, Ideen in Farbe oder in Form bringen. Dazu sind Menschen mit und ohne Einschränkung, Kita-Kinder und ihre Eltern, Senioren aus den Einrichtungen der Gaggenauer Altenhilfe, interessierte Personen aus der Stadt eingeladen. Der Ort für die angeleitete Aktion mit Senja Haitz ist das Helmut-Dahringer-Quartiershaus, der Termin dafür wird noch bekannt gegeben. Die Ausstellungseröffnung ist Sa., 7. Okt., 17 Uhr, im Evang. Gertrud-Hamann-Haus. Am So., 8. Okt., 10.30 Uhr findet ein Familiengottesdienst zu Erntedank in der Markuskirche statt. Es können auch Bilder/Installationen/Kunstobjekt zum Thema unabhängig von der angeleiteten Aktion ausgestellt werden. Wir bitten die Exponate bis zum 29. September im Evang. Pfarramt, Eckenerstr. 1A in Gaggenau abzugeben.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Wir trainieren jeden Montag im Waldseebad. Für alle Gruppen startet das Training um 18 Uhr im Wasser. Einlass ist eine Viertelstunde vor Trainingsbeginn, bitte pünktlich sein. Mit dem Mitgliedsausweis erhalten Sie zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

DRK OV Gaggenau

Öffnungszeiten DRK-Kleiderkammer

Die DRK-Kleiderkammer macht zurzeit Sommerferien. Es finden keine Annahmen und Ausgaben im August statt. Ab September ist die Kleiderkammer jeden Samstag für die Ausgabe geöffnet. Der erste Öffnungstermin ist der 2. September von 9 bis 12 Uhr. Der erste Annahmetermin von Kleiderspenden ist am Fr., 11. Aug. Auch nach den Sommerferien der Kleiderkammer ist eine telefonische Terminvereinbarung notwendig. Die Kleiderkammer ist telefonisch unter 07225 981717 zu erreichen. Solange die Umbaumaßnahmen im Rettungszentrum laufen, finden sie die Kleiderkammer im ehemaligen Restaurant im Traischbachstadion.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Sommerpause. Probenbeginn MFO 14-tägig montags ab 18. September; 1. Orchester mittwochs ab 13. September. Besuchen Sie unsere Internetseite: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Kinosommer

Am Do., 17. Aug., 21 Uhr, wird im Rahmen des Rastatter Kinossommers im Hof des Kulturforums, Herrenstr. 24 in Rastatt, „Amelie rennt“ gezeigt. Durch die bestehende Kooperation mit dem Rastatter Kinossommer beteiligt sich die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal schon seit vielen Jahren an der Auswahl des Films für einen besonderen Abend, der das Thema Inklusion in den Fokus stellt. In diesem Jahr wird der Film auch in Kooperation mit der Jahreskampagne „Seelische Gesundheit“ gezeigt. Karten sind im Vorverkauf an allen Eventim-Vorverkaufsstellen erhältlich und an der Abendkasse. In der Badner-Halle ist dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 16 von 18 Uhr eine Vorverkaufsstelle eingerichtet. Der Hof des Kulturforums ist barrierefrei über die Lyzeumstraße zu erreichen, ebenso gibt es eine Behindertentoilette und Behindertenparkplätze befinden sich in der Nähe.

Schwarzwaldverein



Abendwanderung

Am Sa., 12. Aug., treffen wir uns um 16.30 Uhr am Goethe-Gymnasium Gaggenau zu unserer Abendwanderung. Vom Treffpunkt aus wandern wir nach Michelbach zum Rohrbrunnen und zurück zum Naturfreundehaus. Dort ist eine Einkehr geplant. Anschließend über die Heil zurück nach Gaggenau. Anmeldung bis Fr., 11. Aug., unter Tel. 07225 3734. Führung: Franz und Gisela Holtz.

SG Stern Gaggenau

Ausflug in den Zoo

Am Do., 24. Aug., bieten wir einen Ausflug in den Karlsruher Zoo an. Startet mit uns in Gaggenau und nutzt unseren Fahr-Service für den Hin- und Rückweg. Für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren

ist eine Teilnahme möglich. Verbringt mit dem Betreuerteam von 14 bis 17 Uhr einen schönen Tag im Zoo. Eine Voranmeldung ist über die Homepage www.sgstern.de am Standort Gaggenau unter „Kids Club“ notwendig.

Kursprogramm

In den zwei Kursräumen im Gesundheitszentrum Gaggenau bieten wir 28 wöchentliche Fitness- und Gesundheitskurse für jedes Alter und alle Leistungsstände an. Unsere qualifizierten Übungsleiter bieten u. a. Faszientraining, Pilates, Cardio and Dance, Bike Fit, Bodystyling, Jumping, Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Langhantel und viele weitere Kurse an. Kosten werden erhoben. Zudem gibt es Kurs-Specials, die monatlich stattfinden. Informationen und Anmeldung zum Probetraining auf der Homepage: www.sgstern.de am Standort Gaggenau unter dem Reiter „Kursprogramm“.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Herren 55 steigen in Oberliga auf

In einer Spielgemeinschaft mit dem TC Gernsbach gelang den Herren 55 im ersten Spieljahr in der 1. Bezirksliga gleich die Meisterschaft und damit der Aufstieg in die Oberliga und damit in die zweithöchste Spielklasse des Badischen Tennisverbandes. Das normale Ziel eines Aufsteigers ist es, zunächst einmal die Spielklasse zu halten. Die Herren 55 hatten deshalb nicht mit dem zweiten Aufstieg in Folge gerechnet. Die ersten beiden Spiele gestalteten sich dann auch entsprechend schwierig. Am ersten Spieltag konnte die Mannschaft mit Mühe einen 5:4-Auswärtssieg gegen den TS Sandweier erzielen. Im nächsten Spiel ging es zum späteren Hauptkonkurrenten, dem Skiclub Karlsruhe. Noch dazu ersatzgeschwächt war die 3:6-Niederlage nicht zu vermeiden, und niemand dachte daran, dass es später sogar noch zum Aufstieg reichen würde. In der Spielpause in den Pfingstferien trainierte die Mannschaft jedoch intensiv und drehte anschließend in den letzten vier Gruppenspielen mächtig auf. Zwei 7:2-Siege gegen die TSG RW Muggensturm/TC Malsch und den TC Hügelsheim sowie ein wichtiger Sieg mit 8:1 beim SC Wettersbach legten den Grundstein für die spätere Meisterschaft. Am letzten Spieltag gelang dann ein souveräner 9:0-Erfolg bei einem 18:0-Satzverhältnis gegen die TSG Post Südstadt Karlsruhe/Karlsruher TV. Damit stand der Aufstieg in die Oberliga fest, weil die Mannschaft gegenüber dem punktgleichen Skiclub Karlsruhe ein um zwei Matchpunkte besseres Gesamtergebnis erzielt hatte. Zur Meisterschaft beigetragen haben: Frank Bierbrauer, Patrick Schwab, Luis Weiler, Nicolas Götz, Dirk Schneider, Andreas Rahner, Dirk Ebert, Wolfgang Locher und Sergius Miller.



V. l. n. r. Dirk Ebert, Frank Bierbrauer, Patrick Schwab, Andreas Rahner, Nicolas Götz, Luis Weiler, Wolfgang Locher und Dirk Schneider. Es fehlt Sergius Miller.
Foto: Beate Götz

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Missglückte Generalprobe vor Saisonbeginn

VFB - FV Würmersheim 1:2 (1:1). Der Pokal wird für den VFB auch in der Saison 2023/24 keine Erfolgsgeschichte. Immerhin sahen die Zuschauer ein durchaus ambitioniertes und über weite Strecken interessantes Derby. Zunächst sah es auch nach einem torreichen Spiel aus, denn der VFB ging bereits in der 8. Minute durch Perica Miskovic in Führung und der Ausgleichs-

treffer für die Gäste folgte praktisch im Gegenzug. Torchancen gab es auch in der Folgezeit auf beiden Seiten. Die beste Chance, sein Team in Führung zu bringen, hatte VFB-Stürmer Emre Topal in der 40. Minute, aber er scheiterte vom Elfmeterpunkt. Auch nach dem Pausenpfiff waren zunächst einmal die Gastgeber dem Führungstreffer etwas näher. In der Schlussphase wirkte dann aber der Landesligaabsteiger aus Würmersheim etwas spritziger und torgefährlicher und als man sich schon langsam auf eine Verlängerung eingestellt hatte, gelang Daniel Kölmel in der 89. Minute der Siegestreffer für sein Team. Beim VFB konnte vor allem die Innenverteidigung - mal abgesehen von den letzten Spielminuten - durchaus überzeugen. Im Spiel nach vorn war allerdings immer wieder mal Sand im Getriebe. Angesichts einer halben Mannschaft, die noch urlaubsbedingt fehlte, sollte man mit der missglückten Generalprobe kurz vor dem Saisonbeginn nicht zu sehr hadern. Allerdings zeigte dieses Derby schon mal auf, dass die Spiele in der Bezirksliga kein Selbstläufer sein werden. Dies gilt mit Sicherheit auch für das Auswärtsspiel zur Saisonpremiere am Sa., 12. Aug., um 18 Uhr beim VfB Unzurst.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 16. Aug., um 17 Uhr im Restaurant Asia-Gourmet, Friedrich-Ebert-Str. 5, Rathausplatz, Gaggenau.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 17. Aug., um 17 Uhr im Gasthaus zum Engel in Michelbach. Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 16.30 Uhr bei der Merkurhalle in Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug der Kath. Frauen St. Jodokus Ottenau

Die Katholischen Frauen St. Jodokus Ottenau laden zu einem Halbtagsausflug ein am Di., 26. Sept., Abfahrt 13 Uhr an der Pfarrkirche, Rückkehr ca. 19 Uhr. Um rasche Anmeldung wird gebeten bei Cäcilia Moog, Tel. 07225 3336 oder bei Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 12. Aug., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Daher wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitten wir Sie, sich unter Tel. 07225 9181969 zu melden. Das Altpapier wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen auf den Anrufbeantworter sprechen, Tel. 07225 9181969, wir rufen Sie dann zurück.

Ferispaß im Jugendrotkreuz

Mit Beginn der Sommerferien beteiligte sich das Jugendrotkreuz an dem traditionellen Ferispaßprogramm. An diesem

Nachmittag wurde den interessierten Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren ein tolles Programm geboten. Die JRK'ler zeigten in der Theorie und an praktischen Beispielen ihr Fachwissen rund um das Thema Erste Hilfe. Einfache Notfalltrainings werden den Kindern näher gebracht. Darunter lernten die Interessierten verschiedene Verbände und Verbandstechniken, aber auch das Verhalten beim Auffinden einer bewusstlosen Person. Die Vitalfunktionen sowie die stabile Seitenlage konnte unter Aufsicht geübt werden. Anhand eines Puzzles wurden die 5 „W's“ vertieft, die beim Absetzen eines Notrufes zu beachten sind. Ein weiterer Höhepunkt waren die Fahrzeuge mit den Funkgeräten und den unterschiedlichen Ausrüstungen für entsprechende Einsätze.



Die Kinder und Jugendlichen beim Ferispaßprogramm.

Foto: Fritz

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Lehrfahrt

Für die Lehrfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Ottenau am Fr., 8. Sept., nach Neustadt an der Weinstraße sind noch einige Plätze frei. Wir besichtigen die historische Altstadt von Neustadt und stärken uns danach gemeinsam auf einem Weingut mit einem Pfälzer Vesper. Vereinsmitglieder und deren Angehörigen, die noch mitfahren wollen, können sich am Sa., 12. Aug., von 16 bis 18 Uhr bei Bernd Seiser in der Hauptstraße 207 anmelden. Kosten werden erhoben, Nichtmitglieder sind willkommen.

Sängervereinigung Ottenau



Gemeinsam mit allen Chorformationen feierten die Aktiven der Sängervereinigung Ottenau in den Räumlichkeiten des Kleintierzuchtvereines ein Grillfest zum Abschluss der Saison. Gemeinsam mit ihren Familien verbrachten die Sänger einen fröhlichen Abend, bei dem auch einige Gesangseinlagen nicht fehlten.

Foto: Simone Weickenmeier

Kurparkkonzert / offene Probe

Der Männerchor und die Saubergspatzen holen am So., 13. Aug., in der Konzertmuschel im Kurpark von Bad Rotenfels um 18 Uhr das witterungsbedingt ausgefallene Konzert des letzten Sonntags nach, bevor auch sie sich zur Sommerpause verabschieden. Nach dem Neustart im September lädt der inTaktChor zur offenen Probe am Do., 14. Sept., um 19 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau singwillige Anfänger und Quereinsteiger ein.

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Kino-Nacht im Kuppelsteinbad

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad veranstaltet erstmalig am Sa., 12. Aug. im Kuppelsteinbad ein Open-Air-Kino. Gezeigt wird der Film „Fast & Furious 10“. Der Film hat bei unserer Abstimmung ganz knapp die Nase vorn gehabt. Einlass ist um 19 Uhr, die Kino-Nacht beginnt um 21.30 Uhr. Das Kioskteam „The Gärdle“ hält einige Überraschungen parat. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Pflichtspielauftakt gelungen

VfR Elgersweier - SpVgg Ottenau 2:3 (2:3). Am Samstag zog unsere Erste mit einem Sieg beim Aufsteiger Elgersweier in die zweite Runde des Verbandspokals ein. Mit einer besseren Chancenverwertung hätte man hierbei allerdings schon frühzeitig alles klarmachen und deutlicher gewinnen müssen. Unsere Mannschaft kam gut ins Spiel und hatte in der Anfangsphase mehrere klare Torchancen, doch sowohl A. Griener als auch M. Stamer und J. Schweikert zeigten zunächst frei vor dem Tor Nerven und trafen nicht. Nach einer Ecke erzielte S. Schulz das überfällige 0:1 per Kopf (9.). Der frühe Chancenwucher sollte sich rächen, denn mit dem ersten gelungenen Angriff über die rechte Seite glichen die Hausherren aus dem Nichts durch V.

Karcher aus (20.). Die SpVgg hatte allerdings die passende Antwort parat und so erzielte Griener nach Querpass von Stamer die erneute Führung (25.). Die Partie blieb turbulent und eine weitere Unachtsamkeit in der Defensive sorgte für den erneuten Ausgleich durch wiederum Karcher, der nach einem langen Ball infolge eines Ballverlusts frei vor dem Tor auftauchte und traf (36.). Das letzte Wort in Halbzeit eins sollte aber die Gäste haben und Stamer traf zum 2:3, nachdem die Hausherren erfolglos auf Abseits spielen wollten (45.). Im Verlauf der zweiten Halbzeit sollten keine weiteren Tore fallen, auch wenn sich die SpVgg durch frühes Pressing einige Möglichkeiten kreierte. Zum Ende der Begegnung musste man unnötigerweise noch etwas zittern, da man einige Konter nicht besser ausspielte und somit ein Ausgleich weiterhin möglich war. Unter dem Strich ein verdienter Auswärtssieg und gleichermaßen ein guter Pflichtspielauftritt für unsere Mannschaft, die in Runde 2 am 16. August den SV 08 Kuppenheim empfängt. Am So., 13. Aug., beginnt für beide Teams die neue Spielzeit: Unsere Erste spielt um 17.30 Uhr beim Absteiger aus Hofstetten, während um 17 Uhr unsere Zweite den SV Altschweier im Murgstadion empfängt.



Die Mannschaftenverantwortlichen mit den Neuzugängen: Hintere Reihe v. l. n. r. Heiko Borscheid (Abteilungsleitung), Lars Keller (Co-Trainer Team 1), Michal Palica, David Krieg, Daniel Blum, Eliah Wunsch, Alex Merkel (Trainer Team 1), Michael Barbeito (Trainer Team 2). Vordere Reihe v. l. n. r. Jannik Schweikert, Marko Meter, Philipp Fischer, Maurice Götz, Keanu Güler. Es fehlen Aleksander Bodiogic, Moritz Herm und Niko Orlovic. Foto: M. Rothenberger

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Abend der offenen Tür

Am Di., 17. Okt., um 17 Uhr bietet der Kindergarten St. Antonius für interessierte Eltern die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindertageseinrichtung an. Es besteht die Möglichkeit das Haus zu besichtigen, das Konzept zu erfahren und Fragen zu stellen. Bei Interesse bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens drei Tage vorher unter der E-Mail: info@kiga-sankt-antonius.de.

Sommerfest

„Hereinspaziert, hereinspaziert in unser Zirkus-, Zirkuszelt!...“ mit diesem Lied begann unser Sommerfest am Samstag im Kurpark Bad Rotenfels. Es stand in diesem Jahr unter dem Motto „Zirkus“. Die Kinder bereiteten gemeinsam mit den Erziehern ein umfangreiches Programm mit Liedern, Tänzen und Zirkusnummern vor. Kinder, Eltern, Großeltern und Verwandte ließen sich vom regnerischen Wetter nicht abhalten und kamen mit bester Laune zahlreich zum Abschlussevent des Kindergartenjahres. Den Abschluss bildeten Spiel- und Bastelmöglichkeiten, die an Tischen angeboten wurden. Das Sommerfest war ein voller Erfolg.



Beim Sommerfest. Foto: CMM

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1959

Dieses Jahr möchten wir unsere einheimische Feuerwehr unterstützen und treffen uns zur Hockete am Sa., 12. Aug., um 19 Uhr auf dem Feuerwehrfest bei der Kulturhalle in Rotenfels. Essen, Getränke und Musik gibt es dort reichlich.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Ins Achtelfinale eingezogen

Nachdem der FVR in Runde 1 des Bezirkspokales problemlos den FC Frankonia Rastatt mit 6:0 besiegte, folgte erneut ein Aufeinandertreffen gegen ein Rastatter Team.

In der 2. Pokalrunde wurde es gegen den FC Rastatt 04 spannend. Vor heimischer Kulisse legte der FVR los und hatte in den Anfangsminuten deutlich mehr vom Spiel und folglich auch die besseren Chancen. Es dauerte bis zur 12. Minute, ehe die FVR-Fans jubeln durften. Marco Wurz schnappte sich den Ball und zeigte sich vor dem Gästehäuser beim 1:0 Führungstreffer eiskalt. In



Marco Wurz mit zwei Treffern Matchwinner für den FVR.

Foto: Philipp Rieger

der Folge kam die Rastatter Elf besser ins Spiel und hatte ebenfalls erste Chancen, welche aber von der guten FVR Defensive vereitelt werden konnten. Treffer wollten in der ersten Halbzeit keine mehr fallen und beide Mannschaften neutralisierten sich. Die zweite Hälfte war noch keine zwei Minuten alt, da hätte der Gast ausgleichen müssen, doch Marcu scheiterte vor dem FVR-Tor knapp. In der 52. Minute wurde die nach der Halbzeit passiv agierende FVR-Elf bestraft und Rastatt erzielte den 1:1 Ausgleichstreffer durch Vladu. Die Sengül Schützlinge waren wiedererwacht und Fröhlich hatte per Kopf nur eine Minute später eine dicke Chance auf den erneuten Führungstreffer. Nachdem auch weitere FVR-Abschlüsse nicht ihr Ziel fanden, war in Minute 67 erneut Jubelstimmung im Mönchhofstadion angesagt. Nach toller Kombination wurde Nils Heinze in Szene gesetzt und konnte mit dem 2:1 die erneute Führung erzielen. Nur eine Minute später hätte Marco Wurz mit dem 3:1 alles klarmachen können, scheiterte jedoch an 04-Torhüter Ictovic. So kam es, wie es kommen musste und Rastatt glich durch einen Foulelfmeter von Bacic in der 76. Minute erneut aus. Jungstürmer Marco Wurz machte es in der 84. Minute besser und avancierte nach toller Kocher Vorarbeit mit dem 3:2 Siegtreffer zum Matchwinner. In der Nachspielzeit erwies Vladu seiner Mannschaft einen Bärendienst und wurde wegen Unsportlichkeit des Feldes verwiesen. Die FVR-Ordner konnten rechtzeitig einschreiten und dadurch eine Eskalation verhindern. Schiedsrichter Jaquemoth beendete die bis dahin faire Partie. Am Sa., 12. Aug., um 17 Uhr startet mit dem 1. Spieltag in Steinmauern dann die Kreisliga-A-Spielrunde 2023/24. Das Vorspiel bestreitet die Reserve-Elf um 15 Uhr.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 28. Aug., 19.30 Uhr monatliches Wächtergebet, für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; neu: dienstags 8.30 Uhr: Jesaja 62 - Israelgebet. Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. Samstags 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 29. Aug., 9 Uhr monatliches Familiengebet - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Suppe satt und Eveningprayer machen Sommerpause im August. Nächster Termin: Fr., 29. Sept., 17 Uhr Suppe satt und 19 Uhr Eveningprayer. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Die Chöre machen Sommerpause. Nächste Chorproben: Millenium Voices: Mi., 6. Sept., 19.30 Uhr und Salt o vocale: Do., 7. Sept., 20 Uhr.

Reitgemeinschaft Winkel



Vergangene Woche fanden sich jeweils vormittags und nachmittags Kinder auf dem Winkler Hof ein. Sie waren Gäste der Reitgemeinschaft, welche im Rahmen des Ferienspaßprogramms zu einer Schnitzeljagd eingeladen hatte. Die Jungen und Mädchen konnten in Form eines Quiz viel über Pferde lernen. Nach dem Putzen und Satteln hatten die kleinen Besucher die Möglichkeit zu reiten.

Foto: Beier

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Freiwillige Feuerwehr Bad Rotenfels

Sommerfest

Die Feuerwehrabteilung Bad Rotenfels veranstaltet vom 12. bis 14. August ihr Sommerfest am Festplatz bei der Kulturhalle im Schulzentrum. Festbeginn ist am Sa., 12. Aug., ab 17 Uhr. Ab 19 Uhr sorgen „Simon & Simon“ mit Vollgas-Volksmusik für Gaudi und Spaß. Am So., 13. Aug., ist ab 10 Uhr Frühschoppen und nach dem Mittagstisch findet eine Fahrzeugausstellung und Kinderunterhaltung mit Wasserspielen statt. Ab 18 Uhr unterhalten die Murgtälner Mundstückschlotzer mit feinsten Blasmusik. Am Mo., 14. Aug., ist wieder ab 17 Uhr Festbetrieb. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen, sowohl vom Grill als auch mit gekühlten Getränken bestens gesorgt und auch in der Cafeteria gibt es das Beste aus der Feuerwehrkonditorei.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Vollsperrung Mahlbergstraße in Freiolsheim ab 31. August

In der Mahlbergstraße in Freiolsheim im Bereich des Anwesens Nr. 18b kommt es ab **Donnerstag, 31. Aug., bis voraussichtlich Mittwoch, 6. Sept.**, zu einer Vollsperrung für den Durchgangsverkehr aufgrund von Montagearbeiten eines Fertighauses. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freiolsheim an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment. Vom 21. August bis 17. September ist der Schwalbenhof in der Sommerpause! Ab Donnerstag, 21. September ist er wieder vor Ort.

Verkaufswagen Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach bietet immer sonntags von 8 bis 10 Uhr seine Waren auf dem Dorfplatz an. Am 27. August ist der Verkaufswagen nicht da aufgrund Sommerpause!

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Mariä Himmelfahrt

Am Di., 15. Aug., feiert die Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn im Moosbronner Pfarrgarten - anlässlich des Hochfestes Mariä Himmelfahrt - einen Festgottesdienst mit Kräuterweihe, Beginn 11 Uhr. Sollte es witterungsbedingt nicht möglich sein, die Messe im Freien zu feiern, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Nach dem Festgottesdienst gibt es im Restaurant

„Mönchhof“, Moosbronn und im Hotel „Platzhirsch“, Moosbronn ein Mittagssessensangebot. Da die Parkplätze an der Kirche begrenzt sind, bittet die Pfarrgemeinde auf folgende Plätze auszuweichen: Naturfreundehaus Moosbronn, Moosalbtalstr. 3, Friedhof Freiolsheim, Parkplatz Ortsausgang Freiolsheim; Parkplatz an der Spitzkehre zwischen Freiolsheim und Moosbronn.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Jahreshauptversammlung

Am Sa., 16. Sept., um 19 Uhr findet in der Mahlberghalle in Freiolsheim die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Eingelesen sind alle Mitglieder, Freunde und Interessierte. Auf der Tagesordnung stehen coronabedingt Rechenschaftsberichte mehrerer Jahre bis 2022, sowie Neuwahlen der Vorstandschaft. Anträge der Mitglieder zur Hauptversammlung können beim 1. Vorsitzenden Roland Schwall bis zum 10. September eingereicht werden. Es werden Getränke und eine Kleinigkeit zu essen angeboten.

Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Keine Sprechstunden

Ortsvorsteherin Barbara Bender befindet sich vom 8. bis einschließlich 22. August im Urlaub. In diesem Zeitraum finden keine Sprechstunden statt.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flöberhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traisbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilnehmenden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden,

Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Reinschnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen. Führungen sind nach Vereinbarung möglich. Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Keine Sprechstunden

In der Zeit vom 4. August bis 1. September finden keine Sprechstunden des Ortsvorstehers Ralf Jungfermann statt. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Tel. 07225 962-0.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach



Gerd Pfrommer las beim letzten Stubenabend aus seinem Murgtalkrimi vor. Gemeinsam mit Peter Mann, der in der Region u. a. durch zahlreiche Auftritte bei der GroKaGe bekannt ist, gestaltete der Autor den Abend in der voll besetzten Stube. Pfrommer übernahm die Erläuterungen der einzelnen Passagen und Mann gab Einblicke in die verschiedenen Ereignisse.

Foto: Heimatverein Michelbach

Nächster Stubenabend

Der nächste Stubenabend findet am Fr., 1. Sept., um 18.30 Uhr mit Ulrike Altig, Geschäftsführerin von Medica Control GmbH & Co. KG, statt. Seit 2008 ist sie im Fachbereich Popakademie Mannheim tätig und begleitende Dozentin seit 2017 an der LMU München. Altig lebt in Gernsbach. Anmeldungen zum Stubenabend direkt beim 1. Vorsitzenden Jochen Küx, Tel. 07225 77361.

SV Michelbach

Zum Rundenauftritt im Derby beim FV Hörden

Am Sa., 12. Aug., beginnt die neue Kreisliga-A-Saison für den SV Michelbach. Im Derby beim FV Hörden hat man bereits im 1. Spieltag einen unbequemen Gegner im Visier. Man darf gespannt sein, wie beide Teams trotz Urlaubszeit in die Spielrunde starten. Die Mannschaft und die Trainer Dennis Kleehammer und Damian Stebel freuen sich auf zahlreiche Fanbeteiligung. Spielbeginn in Hörden ist um 17 Uhr. Das Vorspiel der SVM Reserve um Trainer Aleksey Kreiker steigt ab 15 Uhr. Infos online unter: www.sv-michelbach.de.



Packende Zweikämpfe im Derby beim FV Hörden sind sicherlich gewährleistet.
Foto: R. Rieger

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram



EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“



Kürzlich wurde der Kath. Kindergarten St. Michael von Clow Lulu, gespielt von Claudia Scharer, besucht. Durch lustige Beiträge und fröhliche Lieder brachte sie die Kinder sowie die Erzieher zum Lachen. Es war ein rundum gelungener Vormittag.

Foto: Kiga St. Michael



OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 40799270 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Ministranten-Rom-Wallfahrt 2024

Vom 28. Juli bis zum 3. August 2024 machen sich wieder Tausende Minis auf den Weg nach Rom. Mitfahren können alle, die

am 28. Juli 2024 mindestens 14 Jahre alt sind bzw. im Schuljahr 2023/2024 in die 8. Klasse gehen. Um uns einen Überblick zu verschaffen und um damit besser planen zu können, machen wir eine unverbindliche Voranmeldung. Die Voranmeldung bekundet euer Interesse und wir können euch dann direkt die weiteren Infos zukommen lassen. Anmeldung bis zum 15. September an: <https://www.vorderes-murgtal.de/einrichtungen-gruppen/jugend/rom-wallfahrt-der-minis-2024>. Bei Fragen wendet euch an die Oberminis oder an Pastoralreferent Daniel Meicher.

VEREINE OBERWEIER

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Musikalische Früherziehung - Start im September

Der Musikverein Oberweier bietet in Zusammenarbeit mit der Musikschule Gaggenau einen Kurs zur musikalischen Früherziehung in Oberweier an. Der Kurs richtet sich an Kinder im Kindergartenalter ab 4 Jahren und startet im September. Ziel des Kurses ist es, die Kinder in einer Kleingruppe spielerisch an die Welt der Musik heranzuführen. Dabei werden u. a. Rhythmus, Singen und Instrumentalspiel behandelt. Im September planen wir für Sie eine Infoveranstaltung. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Benjamin Pfaff, Mobil 01577 1409272.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Katholischer Kirchenchor St. Nikolaus

Singstunde

Nach einer Pause findet die erste Singstunde mit einer kleinen Feier am Di., 15. Aug., bereits um 19 Uhr im Pfarrsaal im Kindergartengebäude statt. Die folgenden Singstunden finden jeweils um 19.30 Uhr statt. Interessierte Sänger sind willkommen.

Turnerbund Selbach



Ferienprogramm

Do., 10. Aug., von 20 bis 21 Uhr Zumba; Mo., 14. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Outdoor Fitness; Mi., 16. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Fit mit Linedance; Mo., 21. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Outdoor Fitness; Mi., 23. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Nordic Walking; Mo., 28. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing; Mi., 30. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing. Für Nicht-Mitglieder werden Kosten erhoben. Mindestalter: 14 Jahre.

Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um Voranmeldung bei Katja Rahner, Tel. 0179 6656413, Mail: kcr19772@gmail.com.

Sommerspiele für Kinder

Am Di., 22. Aug., von 13 bis 17 Uhr Sommerspiele für Kinder von 5 bis 9 Jahren. Was eure Kinder erwartet: Ringe werfen, Wasserballspiele, Fliegende Ringer, Sackhüpfen, Wasserspiele, Eierlaufen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt. Kosten werden erhoben. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen unter Tel. 0151 43811819 oder m.kemmesat@googlemail.com.

Neu: Ballsport für Grundschüler

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahre. Mit dem Konzept der Ballschule Heidelberg möchten wir einen kindgerechten Start ins Ballspielleben ermöglichen, sodass sie später Spaß an Spiel und Bewegung haben. Interessierte sind montags zwischen 17 und 18 Uhr willkommen. Start nach den Sommerferien.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Neue Verkehrsregelung im Bereich des Bahnübergangs Hans-Thoma-Straße/Sulzbacher Straße

Am Bahnübergang Hans-Thoma-Straße und Sulzbacher Straße kam es schon des Öfteren zu kritischen Situationen. Insbesondere dann, wenn Lkws aus der Hans-Thoma-Straße abbiegen. Da der Radius an dieser Stelle zu gering ist, sind Fahrzeuge schon öfters mit Bahn-Sicherungseinrichtungen kollidiert, sodass in der Folge auch die zügige Räumung des Bahnübergangs teilweise nicht mehr gewährleistet war. Um mehr Verkehrssicherheit zu erreichen, haben die Albthalverkehrsgesellschaft (AVG) und die Polizei gefordert, die Situation in diesem Bereich zu entschärfen. Zudem will die AVG einen störungsfreien Bahnbetrieb. Die Situation soll nun dadurch verbessert werden, dass an dieser Stelle eine „abknickende“ Vorfahrtstraße eingerichtet wird.

Fahrzeuge, die aus Richtung Sulzbach kommen, müssen damit künftig die Vorfahrt beachten. Gleichzeitig wird in der Hauptstraße die Linksabbiegespur mit der Geradeausspur zusammengelegt, um den Wenderadius für die links abbiegende Lkws in Fahrtrichtung Sulzbacher Straße zu vergrößern.

Die hierfür notwendigen Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen werden in der kommenden Woche, zwischen 14 und 18. August, von der Straßenmeisterei Gernsbach und der Stadt Gaggenau vorgenommen. Es wird um Verständnis gebeten, dass es deshalb kurzzeitig zu Verkehrseinschränkungen kommt.



Wer aus Sulzbach kommt, muss künftig hier die Vorfahrt beachten. Foto: Stadt Gaggenau

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

TERMINE SULZBACH

Frauenkreis St. Anna - Treffen

Wir wollen wieder ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Dazu treffen wir uns am Mi., 23. Aug., um 16 Uhr an der Haltestelle Unterdorf zur Fahrt ins „Christophbräu“. Einladung an alle interessierten Frauen. Anmeldung bis 19. August bei R. Weber, Tel. 07225 75550.

